

Beschlussvorlage Gebäudemanagement		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0599		
Tagesordnungspunkt: _____		Status: öffentlich		
		Datum: 24.11.2023		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
06.12.2023	Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation			
07.12.2023	Kreisausschuss			
20.12.2023	Kreistag			

Bezeichnung:

Ausbau von Photovoltaikanlagen (PV) auf Gebäuden des Landkreises

Sachverhalt:

Gemäß Kreistagsbeschluss vom 21.12.2022 wurden Potentialflächen für PV-Anlagen bzw. für den Einsatz von Wärmepumpen in kreiseigenen Gebäuden zunächst auf Eignung und im weiteren Schritt auf deren wirtschaftlichen Nutzen untersucht.

Mit Hilfe einer Präsentation werden im Ausschuss der Prüfungsauftrag und die Ergebnisse vorgestellt. Vorab schon mal folgende Information:

PV-Anlagen

Die Prüfung hat ergeben, dass sich voraussichtlich rund 34% der kreiseigenen Dachflächen aufgrund ihrer Ausrichtung, Bauweise und ihres offensichtlichen Zustandes als Potentialflächen für PV-Anlagen eignen. Geplant ist, im nächsten Schritt die zunächst geeigneten Potentialflächen nach einem Fahrplan qualifiziert zu untersuchen und bei tatsächlicher Eignung sogleich mit PV-Anlagen zu bebauen.

Für die Gebäude

- Aufstockung Anbau Kreishaus Rotenburg
- Berufsbildende Schulen Rotenburg
- Fahrzeughalle auf der Entsorgungsanlage in Helvesiek

als beschlossene Pilotprojekte sind qualifizierte Untersuchungen beauftragt bzw. liegen Untersuchungsergebnisse vor.

Als Resultat der qualifizierten Prüfung der Aufstockung Anbau Kreishaus Rotenburg stellte sich heraus, dass das Flachdach nicht die notwendige Tragfähigkeit aufweist und baulich ertüchtigt werden müsste. Es wurde daher entschieden, dieses Gebäude als eingeschränkt geeignet zurückzustellen. Das Jobcenter im Weicheler Damm könnte anstelle des Kreishauses als nächstes Gebäude gemäß Fahrplan qualifiziert untersucht werden.

Für die Maßnahme am Kreishaus Rotenburg sind seitens der Verwaltung bisher 85.000,- EUR

im Haushalt 2024 eingeplant. Das Gebäude im Weicheler Damm bietet im Vergleich zum Kreishaus deutlich mehr Dachfläche zur Installation einer PV-Anlage. Für die Umsetzung wären aus diesem Grund zusätzlich rund 155.000,- EUR nötig. Zu entscheiden ist mithin, ob die Dachfläche komplett genutzt und für eine große PV Anlage zusätzliche Mittel bewilligt werden oder ob die eingeplanten Haushaltsmittel beibehalten und eine kleinere PV-Anlage errichtet werden soll.

Für die geplante Maßnahme auf der Fahrzeughalle Abfallentsorgungsanlage Helvesiek wurden 100.000,- EUR im Haushalt 2024 eingestellt. Im Rahmen der Entwurfsplanung wurde auch hier festgestellt, dass eine größere PV-Anlage als zunächst angenommen installiert werden könnte. Zur Umsetzung der größtmöglichen Variante wären zusätzliche Mittel in Höhe von 30.000,- EUR für den Haushalt 2024 notwendig. Es ist also ebenfalls für diese Liegenschaft zu entscheiden, ob die eingeplanten Haushaltsmittel beibehalten und eine kleinere PV-Anlage gebaut werden oder ob die größtmögliche Nutzung der Dachfläche erfolgen und mithin zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen.

Wie der folgenden Übersicht zu entnehmen ist, bleibt die PV-Anlage für die BBS Rotenburg im geschätzten Kostenrahmen und kann wie geplant realisiert werden. Darüber hinaus ist es angedacht, weitere PV-Anlagen zu realisieren.

Objekt	2024			2025		
	Haushalt	Mittelabfluss	Defizit / Überpl.	Haushalt	Mittelabfluss	Defizit / Überpl.
Kreishaus Rotenburg	85.000	-	85.000	-	-	-
Weicheler Damm	-	240.000	-240.000	-	-	-
Berufsschule Rotenburg	245.000	240.000	5.000	-	-	-
Deponie Helvesiek	100.000	130.000	-30.000	-	-	-
Berufsschule Zeven	40.000	40.000	-	220.000	220.000	-
Gymnasium Zeven	40.000	40.000	-	220.000	220.000	-
Straßenmeisterei ROW	40.000	40.000	-	220.000	220.000	-
Summe	550.000	730.000	180.000	660.000	660.000	-

Wärmepumpen

Erforderliche Maßnahmen zur Erneuerung von Wärmeerzeugungsanlagen in kreiseigenen Liegenschaften werden auf Grundlage eines Prüfkonzeptes nach Priorität festgelegt. So bestimmen derzeit ausschließlich die Sicherheit und das Ausfallrisiko einer Wärmeerzeugungsanlage die Maßnahmenfolge. Die Installation einer Wärmepumpe in Kombination mit einer PV-Anlage kann demnach gegenwärtig nicht umgesetzt werden. Dennoch wird bei jeder Erneuerung oder jedem Neubau einer Wärmeerzeugungsanlage der Einsatz von Wärmepumpen geprüft.

Auch hierzu werden detailliertere Informationen in der Sitzung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Planung und Realisierung für den Ausbau von PV-Anlagen auf landkreiseigenen Gebäuden soll fortgeführt werden. Für die Realisierung auf dem Gebäude Weicheler Damm werden 240.000 € und für die Realisierung auf der Fahrzeughalle der Entsorgungsanlage Helvesiek werden 130.000€ im Haushalt 2024 bereitgestellt. Der Ansatz für das Kreishaus Rotenburg entfällt.

Der Ausbau von Wärmepumpen erfolgt weiterhin unabhängig vom Ausbau der PV-Anlagen auf Grundlage eines Prüfkonzeptes und nach Priorität. Bei der Erneuerung von Wärmeerzeugungsanlagen erfolgt stets eine Prüfung, ob der Einsatz von Wärmepumpen technisch und wirtschaftlich realisiert werden kann.

Prietz